Neues Buskonzept unter Mitarbeit des AStA vorgestellt

Nach intensiven Vorarbeiten ist es nun gelungen zum Start des Wintersemesters 2012/13 ein neues Buskonzept für den Verkehr zur Universität in die Wege zu leiten und umzusetzen. Dieses wurde am gestrigen Dienstag offiziell von der Stadt Siegen und den Verkehrsbetrieben sowie dem AStA der Universität vorgestellt und bereits zum 01. Oktober umgesetzt.

Demnach wird es neben den bisherigen Buslinien C106 und C111 die völlig neu konzipierten Uniexpress-Linien UX1 bis UX3 enthalten, welche die Campus Adolf-Reichwein und Hölderlin nun ohne Zwischenhalte direkt ansteuern und durch die kürzere Fahrtzeit eine höhere Taktung erreichen. Studierende gelangen so beispielsweise mit der Linie UX1 innerhalb von nur 15 Minuten direkt vom Siegener ZOB über die HTS an die Universität, wo sie an einer eigens eingerichteten Bushaltestelle an der Turnhalle Adolf-Reichwein-Straße aussteigen.

Die gewohnten Haltestellen werden zudem weiterhin von den Linien C106 und C111 angefahren und verkehren im 30 Minuten-Takt wie in den vergangenen Semestern.

„Uns ist es wichtig, dass alle unsere bisherigen Forderungen in das neue Konzept aufgenommen und umgesetzt worden sind und wir als studentische Vertreter in den Prozess eingebunden wurden“, betonte hierbei Julian Hopmann, AStA-Referent für akademische Belange.

„Dieses Buskonzept bedeutet einen wichtigen Schritt zur Entspannung der schwierigen Bussituation und bietet gerade mit den drei neugeschaffenen Uniexpress-Linien eine deutliche Entlastung für den enormen Andrang während der Stoßzeiten“, ergänzte der AStA-Vorsitzende Bastian Hirsch.